

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winnweiler

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.02.2015
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürgermeister-Iselborn-Haus (Sitzungsaal), Schloßplatz 51, 67722 Winnweiler

Anwesend waren:

Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Rudolf Jacob

Beigeordnete:

Herr Dr. Bernd Reineke-Franck

Herr Klaus-Dieter Schäfer

Mitglieder:

Frau Christiane Demmerle

Herr Karl-Heinz Folz

Frau Elisabeth Franck

Herr Eric Franzmann

Herr Rudolf Franzmann

Herr Karl-Hermann Geißler

Herr Sebastian Glanz

Herr Sven Lang

Herr Matthias Luft

Frau Daniela Marger

Frau Christa Mayer

Herr Erich Reisinger

Herr Jürgen Spieß

Herr Christopher Ströhla

Frau Kerstin Weis

Herr Klaus Wuttke

Ferner:

Frau Barchet von der Arbeitsgruppe Spielplatzkonzeption

Es fehlten:

Mitglieder:

Herr Marcel Huschitt

entschuldigt

Herr Thimo Iselborn

entschuldigt

Frau Liesa Ritzmann

entschuldigt

Protokoll:

Herr Jürgen Lieser

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über Maibaum
Vorlage: 2015/050
3. Beratung über die Vorstellung der Arbeiten der Uni KL, FB Raum und Umweltplanung
vom 28.01.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über Anschaffung eines gebrauchten Mini-Frontladers
Vorlage: 2015/051
5. Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Bebauungsplanes "Am
Grumberg"
a) Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB
b) Textliche Festsetzungen zur Änderung des Bebauungsplanes
6. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Sachstand Spielplatzkonzeption
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Zuschussantrag
4. Ehemaliges Katasteramt
5. Niederschlagungen
6. Anschaffung Klavier für Festhaus

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde auf Antrag des Ortsbürgermeisters **einstimmig** beschlossen, im öffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt 5. Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Bebauungsplanes „Am Grumberg“ a) Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB und b) Textliche Festsetzungen zur Änderung des Bebauungsplanes sowie im nichtöffentlichen Teil die Tagesordnungspunkte 5. Niederschlagungen und 6. Anschaffung Klavier für Festhaus aufzunehmen.

Danach begrüßte der Ortsbürgermeister die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung, sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

2 Beratung und Beschlussfassung über Maibaum Vorlage: 2015/050

Ortsbürgermeister Jacob führte aus, dass der Maibaum am Schloßplatz, nach dem er sechs Jahre stand, im letzten Jahr abgebaut wurde. Die Kommunalversicherung verlangt, dass der Maibaum entweder jährlich erneuert oder jedes Jahr auf Standfestigkeit hin untersucht wird. Diese Untersuchung durch einen Holzsachverständigen kostet ca. 350,- bis 400,- €. Die Alternative wäre ein Maibaum aus Metall (siehe Anlage).

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, einen neuen, feuerverzinkten Maibaum (12 Meter über Boden) zum Nettopreis von 1.295,- € bei der Fa. SEB, St. Wendel anzuschaffen. In diesem Preis sind die Statik und die Lieferung enthalten. In einer der nächsten Bau- und Liegenschaftsausschusssitzungen soll der Standort (entweder im Biergarten des Restaurant „Max“ oder auf dem Schloßplatz) festgelegt werden.

3 Beratung über die Vorstellung der Arbeiten der Uni KL, FB Raum und Umweltplanung vom 28.01.2015

Der Vorsitzende führte aus, dass es sich bei der Vorstellung der Arbeiten der Uni KL um eine Sammlung von Ideen handelt, um die Entwicklung von Winnweiler weiter voranzutreiben. Konzeptionell sollen verschiedene Flächen in Winnweiler überplant und diese Informationen an die betroffenen Eigentümer weitergegeben werden.

Der Ortsgemeinderat nahm dies ohne Beschlussfassung zur Kenntnis.

4 Beratung und Beschlussfassung über Anschaffung eines gebrauchten Mini- Frontladers Vorlage: 2015/051

Ortsbürgermeister Jacob informierte den Ortsgemeinderat, dass der Ortsgemeinde Winnweiler ein gebrauchter Mini-Frontlader zum Preis von 5.500,- € angeboten wurde. Das Gerät der Marke "Bobcat" ist in einem sehr guten Zustand, da er nie bei einer Baufirma eingesetzt wurde. Das Gerät ist Baujahr 1989 und wurde bis vor einem halben Jahr in einem Autohaus an der Bergstraße zum Kehren und Schneeräumen eingesetzt.

Vergleichbare Geräte werden im Internet im Durchschnitt rund 1.500,- € bis 2.000,- € teurer gehandelt.

Im Haushalt 2015 ist hierfür ein Betrag von 6.000,- € eingestellt (siehe Anlage).

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Klaus Wuttke teilte der Ortsbürgermeister mit, dass der Bobcat von Herrn Blanz und nicht von einem Autohaus abgekauft werden soll. Der Ortsbürgermeister konnte keine Antwort auf die Frage geben, zu welchem Preis Herr Blanz den Bobcat von dem Autohaus erworben hat. Der Ortsbürgermeister hat lediglich Vergleichsangebote aus dem Internet vorlegen können. Ratsmitglied Christa Mayer fordert eine Vorlage der Kaufrechnung, um den Verdacht von der Gemeinde fernzuhalten, dass dieser Kauf zum Nachteil der Gemeinde sein könnte.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, die Entscheidung über den Ankauf des Mini-Frontladers an den Bau- und Liegenschaftsausschuss zu übertragen. Der Vorsitzende soll eventuelle Vergleichsangebote vorlegen und die Ursprungskaufsumme vom Verkäufer erfragen.

5 Beratung und Beschlussfassung über Änderung des Bebauungsplanes "Am Grumberg"

a) Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB

b) Textliche Festsetzungen zur Änderung des Bebauungsplanes

a) Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB

Der Ortsgemeinderat beschloss **einstimmig, 1 Enthaltung**, den Bebauungsplan „Am Grumberg“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern. Gegenstand der Änderung ist die Einbeziehung einzelner Grundstücke in den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes. Der Änderungsentwurf in der Fassung vom 19.01.2015 wurde gebilligt (siehe Anlage).

b) Textliche Festsetzungen zur Änderung des Bebauungsplanes

Der Ortsgemeinderat beschloss **einstimmig bei 3 Enthaltungen**, die vorgelegten textlichen Festsetzungen (siehe Anlage) wie folgt zu ändern:

- A 6 soll gestrichen werden
- B 1 a letzter Satz soll gestrichen werden
- B 1 b für Pultdächer soll eine Dachneigung von 10° zulässig sein
- B 1 c - g soll gestrichen werden
- B 2 d Einfriedungen sind zulässig bis zu einer Höhe von 1 m mit einem massiven Sockel bis zu einer Höhe von 20 cm

6 Verschiedenes

- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 17. Juli 2014 wegen der Veröffentlichung der Niederschriften auf der Homepage
- Gefahrenabwehrverordnung

Ende des öffentlichen Teils: 20:55 Uhr

Rudolf Jacob, Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Lieser, Protokoll